

Montag, 10. September 2012



Jannik Dörr aus Seekirch hat beim Flugplatzfest Kunststücke mit seinem Modellflugzeug gezeigt.

SZ-FOTO: BOGENRIEDER-KRAMER

## Etwa 250 Biberacher heben ab

Beim Flugplatzfest gibt es Attraktionen aus den Bereichen Modell-, Segel- und Motorflug

Von Carmen Bogenrieder-Kramer

BIBERACH (sz) - Beim diesjährigen Flugplatzfest gab es viel zu sehen, darunter Motorkunstflug, Modellflug-vorführungen und Fallschirmsprünge. Bei strahlendem Sonnenschein und tiefblauem Himmel nutzten gut 250 Gäste die Möglichkeit, Biberach und die Umgebung von oben zu genießen. Am Stand der Segelflieger konnte man hierzu Flugtickets lösen.

Die Modellflieger hatten ihre Maschinen gleich am Eingang des Flugplatzes ausgestellt. Aufgeschlossen

erzählten sie den Besuchern von ihrem Hobby, dem Modellbau und dem Modellflug.

„Die kann man senkrecht hinstellen und dann starten“, sagte beispielsweise Robert Dörr als er von seinem Modellflugzeug „Sbach 342“ schwärmte. Er war mit seinem Sohn Jannik aus Seekirch nach Biberach gekommen und zeigte verschiedene Kunstflugfiguren, die die Zuschauer begeisterten. Lothar Scheffold von der Modellbaugruppe Biberach moderierte diese Modellflugvorführungen. Thomas Eiskant vom Luftsportverein erklärte Interessierten die

Funktionsweise und die Messinstrumente eines Segelfliegers. Eigens dazu durften die Gäste im Flieger Platz nehmen. Regina Betzler war von den 16 Fallschirmspringern und deren Punktlandung auf der Wiese neben der Startbahn besonders begeistert. Sie sprach deshalb auch mit dem Piloten und konnte dabei erfahren, dass dieser drei Kilometer zu fliegen habe, bis alle 16 Springer abgesprungen sind. Juliana Reinecke ist Mitglied bei den Segelfliegern und genießt ihr zeitaufwendiges Hobby seit ihrem 15. Lebensjahr.

Dazu kann sie die vereinseigenen

Flugzeuge nutzen. Ortwin Lang ist stellvertretender Vorsitzender der Abteilung Motorflug und wirbt ganz nebenbei für die Flugschule Biberach, die mit ihren beiden Fluglehrern größtenteils ehrenamtlich arbeitet. Man könne deshalb in Biberach deutlich günstiger zu einer Flugausbildung kommen als anderswo. Auch über die Kosten für Rundflüge weiß Lang Bescheid. Bei der Flugleitung, also im Tower können entsprechende Gutscheine erworben werden. Für drei Personen koste ein einstündiger Rundflug beispielsweise 180 Euro.